



FOTO: TEAM T-MOBILE

FÜNF ETAPPEN, ZWEI SIEGE Judith Arndt gewinnt Gracia-Orlová

Judith Arndt hat zum dritten Mal in Folge die tschechisch-polnische Gracia-Orlová-Tour gewonnen. Die deutsche Ex-Straßenweltmeisterin (2004) sicherte sich zudem das Punktrikot und wurde Zweite in der Gesamtbergwertung.

Dabei sah es nach einem Rückstand von über einer Minute nach der ersten von fünf Etappen nicht nach einer erneuten Titelverteidigung aus. Auf den beiden folgenden Etappen schlug die Deutsche dann aber zu, sicherte sich zweimal den obersten Podiumsplatz und setzte sich an die Spitze der Gesamt-

wertung. Und von dort ließ sich Arndt auch auf der vierten und fünften Etappe als Dritte bzw. Vierte nicht mehr verdrängen. Sie gewann die Rundfahrt deutlich mit 48 Sekunden Vorsprung.

Gracia-Orlová-Tour Gesamtwertung nach 5 Etappen

1. Judith Arndt (Team T-Mobile)
2. Alexa Burchenkova (Russisches Nationalteam)
3. Andrea Bosman (WT DSB Bank)
4. Martina Ruzickova (Haus NO)
5. Mirjam Melchers van Poppel (Team Flexpoint)

ETAPPENSIEG UND GESAMTRANG 4 BEIM GIRO DELLE REGIONE

Gottfried meldet sich zurück

Der 21-jährige Alexander Gottfried vom Team Sparkasse hat sich mit einem respektablen Etappensieg beim Giro delle Regioni nach einer



FOTO: TEAM-SPARKASSE.DE

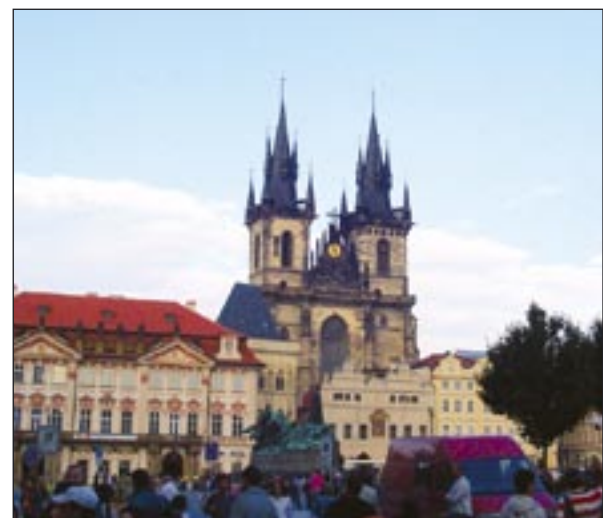
längeren Durststrecke wieder erfolgreich zurückgemeldet. Das Sparkassen-Leichtgewicht (57 kg) bewies auf dem 1. Teilstück von Forcelli nach Macchiagodena über 121 km nicht nur wie üblich seine Bergqualitäten, sondern erlegte die elf Mitstreiter der Spitzengruppe am Ende im Sprint. Ein toller Auftakt für die große deutsche Nachwuchshoffnung, den er nach sechs Teilstücken und 876 km bei einer der wohl renommiertesten und schwierigsten Etappenfahrten im U23-Bereich mit Platz vier in der Gesamtwertung bestätigte. Dabei hatte der Sparkassen-Fahrer noch ausgesprochenes Pech, die Zeitdifferenz zum Sieger Rui Costa aus Portugal betrug nur vier Sekunden. Nach dieser Leistung dürfte Gottfried wohl wieder zum Kandidatenkreis für die Radweltmeisterschaft im September in Stuttgart gehören.

EIN HALBES JAHRHUNDERT PASSION UND INNOVATION FÜR DEN RADSPORT

Tacx wird 50

Am 1. Mai 2007 feierte die Firma Tacx goldene Hochzeit mit dem Radsport. 1957 als kleines Fahrradgeschäft in den Niederlanden gegründet, entwickelte sich die Firma zu einem innovativen, international tätigen Unternehmen mit einer großen Passion für den Radrennsport. Was Gründer Koos Tacx zusammen mit seiner Frau, seinen Söhnen, seiner Tochter und seinen Mitarbeitern aufgebaut hat, verdient mehr als nur einen Glückwunsch. So gehören Tacx-Cycletrainer inzwischen zur Standardausstattung von acht UCI-ProTour-Teams, darunter solch internationalen Spitzenmannschaften wie Team CSC, Lampre und Rabobank. Darüber hinaus sind Produkte von Tacx heute in 54 Ländern weltweit unentbehrlicher Trainingspartner für Profis, Amateure und sportlich ambitionierte Freizeitfahrer.

Infos www.tacx.com



++ 5. ULTRA-RADMARATHON NÜRNBERG – REGENSBURG – BUDWEIS ++

Am 7.07.07 fallen zeitversetzt in Nürnberg, Regensburg und Deggendorf die Startschüsse zum grenzüberschreitenden Ultra-Radmarathon nach Budweis (Südböhmen /Tschechien). Die unterschiedlichen Streckendistanzen 350 km / 3700 hm, 240 km / 2700 hm, 160 km / 2500 hm ermöglichen den Marathonisten eine Streckenwahl entsprechend dem persönlichen Leistungsniveau. Statt Profilneurotiker stehen Sportler am Start, denen sich die „nackte“ Fahrtzeit dem Teamgeist und der Erlebnisorientierung unterordnet. Mit Spaß & Freude „ankommen“ lautet die Devise!

Infos: www.ultra-radmarathon.de oder www.bayernbike.de